

Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.



Vereinsnachrichten Internet-Version

Nummer 29, Winter 2004/2005

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuS Hermannsburg

Am 10. September feierte der TuS sein 100-jähriges Bestehen mit einem gelungenen Festkommers in Völkers Hotel. Neben einem Rückblick auf die 100 jährige Geschichte und Grußworten gab es Ehrungen verdienter Sportler, Trainer und Ehrenamtlicher. Das Programm wurde aufgelockert durch Vorführungen der Kinderturngruppe, einer Judodemonstration und der A Capella Gesangsgruppe Hermannsburg. Viele Gäste haben nach Abschluss der Veranstaltung noch lange zusammen gegessen und von Vergangenen erzählt.

Beim folgenden Wein- und Kartoffelmarkt war der Verein mit verschiedenen Darbietungen und einer Olympiade für Jedermann vertreten.

Anlässlich des Jubiläums wurde die **Chronik ,100 Jahre TuS Hermannsburg'** und ein **Video/DVD mit dem aktuellen Sportgeschehen** erstellt. Beides kann in der Geschäftsstelle Olendorp 26b, bei den Abteilungsleitern oder dem Hauptsportwart erworben werden.

Während des Jubiläumsjahres gab es eine Reihe von Sportveranstaltungen u.a. die Norddeutschen Jugendjudomeisterschaften in der Oertzetalhalle. In diesem Rahmen fand gleichzeitig der Judowettkampftag der Regionalliga der Frauen statt. Unsere Mannschaft wurde ungeschlagen Staffelsieger und setzte sich bei den einen Monat später folgenden Aufstiegswettkämpfen zur 2. Bundesliga erfolgreich durch. Wir gratulieren!

Zum Jahresende gilt unser Dank allen Übungsleitern, Trainern, Ehrenamtlichen und Sponsoren, die eine erfolgreiche Vereinsarbeit auch in 2004 möglich machten!

Eine gesegnete Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen allen Lesern

Der Vorstand des TuS Hermannsburg

Berichte aus den TuS Abteilungen

Abteilung Triathlon

Topsportler beim Hermannsburger Schüler- und Jugend-Duathlon

Am 11. September war es wieder soweit. Passend zum 100. Geburtstag des TuS Hermannsburg fanden sich 100 Nachwuchssportler in Hermannsburg zusammen brachten Topleistungen beim 4. Hermannsburger Schüler- und Jugend-Duathlon.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren organisierte der TuS dieses Mal eine reine Nachwuchsveranstaltung. Der Duathlon war wieder die Abschlussveranstaltung des Schüler-Nord-Cup, einer Wettkampfsreihe für Nachwuchssportler des Triathlon Verband Niedersachsen, TVN. Mit dem Hermannsburger Wettkampf liegt der TuS voll auf der Linie des TVN, der auf reine Schülerveranstaltungen und damit die Förderung des Nachwuchses besonderes Augenmerk legt.



Kurz vor dem Start der jüngsten Teilnehmer

So reisten die 100 SportlerInnen aus ganz Niedersachsen, von Varel, Wingst und Stade im Norden bis Hildesheim im Süden in unseren Ort. Mit dabei war auch Martin Gyöngyösi, der



Die Sieger des Duathlon 2004 v.l.: Alexander Klatt (VfL Wingst) und Martin Gyöngyösi (VTB Varel)

Deutsche Meister und Landesmeister im Duathlon sowie viele weitere Teilnehmer an den o.g. Meisterschaften. Bedauerlich - wie in den vergangenen

Jahren - war die leider nur geringe Beteiligung von

Sportlern aus Hermannsburg und Umgebung. So haben sich nur sechs heimische Duathleten am Wettkampf beteiligt.

Ein ganz besonderer Dank gilt sämtlichen Helfern, die in ihrer Freizeit zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben, sei es als Helfer auf dem Platz, auf den Strecken, auf dem Motorrad sowie dem DRK und der Hermannsburger Polizei, die u.a. dafür sorgte, dass die Jugendlichen ungefährdet auf die Lotharstraße einbiegen konnten.

Organisator Schüler- und Jugend-Duathlon: Uwe Naderhoff

Abteilung Judo

Drei erste Plätze in Hannover

Zum Saisonabschluss wollten die jugendlichen Judoka des TuS Hermannsburg noch einmal glänzen. Nach einem überaus erfolgreichen ersten Halbjahr konnten sich auch beim Fössel-Pokalturnier in Hannover-Linden fast alle Wettkämpfer platzieren.

Bei den unter 14-jährigen (U14) trat Anzor Musaev in der Gewichtsklasse bis 38kg an. Er musste sich lediglich im Halbfinale dem späteren Sieger, einem Landeskaderathleten aus Os-nabrück geschlagen geben. Durch seinen Sieg im „kleinen Finale“ landete er auf dem dritten Platz. Anton Werner (bis 42kg) besiegte zuerst seine eigene Unruhe und dann alle Gegner. Unangefochten erreichte er den ersten Rang. Ganz besonders erfreulich war die Leistung von Simon Thake (bis 46kg). Nach einem hart erkämpften dritten Platz am letzten Wochenende gelang es ihm dieses Mal durch klugen Einsatz von Taktik und Technik seine Leistung noch zu übertreffen und als Sieger von der Matte zu gehen.

Malte Machleb beherrschte in der U17 seine Gewichtsklasse bis 42kg souverän und wurde unangefochten Erster. Einzig das ungerechtfertigte Ausscheiden von Alexander Schmunk nach einem krassen Fehler des zu unerfahrenen Schiedsrichters trübte



v.r. Malte Machleb, Simon Thake, Anzor Musaev, Anton Werner und Trainer Dieter Wermuth; es fehlen Alexander Schmunk und Andreas Glaskow.

das erfolgreiche Wochenende kurz. Wie gesagt nur kurz, denn Andreas Glaskow in der U20 ließ die Herzen wieder schneller schlagen und kämpfte sich bis ins Finale durch. Und auch hier machte er seinem Gegner, einem Bundeskaderathleten aus Halle, das Leben schwer. Nach spannendem Kampf musste er sich aber knapp nach Punkten geschlagen geben. Den zweiten Platz hatte er sich am Ende wohl verdient.

Hermannsburger Judoka in Garbsen erfolgreich

Am vergangenen Wochenende traten einige jugendlichen Judoka des TuS Hermannsburg beim Teufeltturnier in Garbsen an. Am Start waren fast 250 Judoka aus ganz Niedersachsen und einige Gäste aus verschiedenen Bundesländern.

In der Altersklasse U14 konnten sich trotz starker Konkurrenz alle Athleten platzieren. Anzor Musaev (bis 38kg) kämpfte souverän und errang den ersten Platz. Einen zweiten Rang belegte David Owen (bis 29kg). Simon Thake (bis 46) kämpfte mit viel Geschick und Herz. Er errang, ebenso wie Anton Werner (bis 42kg), einen dritten Platz. Anne Zienterra (bis 36kg) und Ronja Meyer (bis 44kg) zeigten gute Leistungen und erreichten einen 3. Platz.



In der Altersklasse U17 erhielt Viola Garmatter (bis 40kg) den ersten Platz, ihre Mannschaftskameradinnen Lena Siebler (bis 52kg) verlor das „kleine Finale“ und landete auf Platz 5. Zarina Musaev (bis 57kg) konnte sich dieses Mal leider nicht platzieren.

Malte Machleb (bis 42kg) sorgte in der Altersklasse U17 männlich wieder für einen Hermannsburger Sieg. Trotz guter Kämpfe landeten Erik Viol (bis 55kg) und Alexander Schmunk (bis 60kg) auf dem undankbaren fünften Platz.

Acht Titel für die Hermannsburger Judokas bei den Kreismeisterschaften der U 14

Dass sie erfolgreich sein würden stand außer Frage, denn die Hermannsburger Mädchen und Jungen traten zu den Kreismeisterschaften in Lachendorf hervorragend vorbereitet an. Dass sie jedoch so erfolgreich sein würden, war dann doch eine kleine Überraschung. Alle Gewichtsklassen, bei denen Hermannsburger Judoka starteten, wurden auch von Hermannsburgern gewonnen. Acht Kreismeistertitel waren die erfreuliche Ausbeute.

Schon der Vormittag begann gut für die Jungs. David Owen wurde kampflösiger Sieger in der Klasse bis 29kg. Da geschenkte Siege aber schal schmecken wurde kurzerhand ein Freundschaftskampf gegen den Kreismeister der nächst höheren Gewichtsklasse (bis 32kg) anberaumt. Nach kurzer Aufwachphase gewann David klar und verdient durch zwei Kontertechniken. Dem erfolgreichen David folgten Anzor Musaev (bis 38kg) und Anton Werner (bis 42kg), die souverän ihre Vorjahressiege wiederholten. Thomas Kratsch startete in der gleichen Gewichtsklasse wie Anzor Musaev und wurde Fünfter. Sein Bruder Markus trat in der Klasse bis 46kg an und sammelte für zukünftige Turniere wertvolle Erfahrungen.

Und dann kam, was später als geflügeltes Wort: „Thake-Tag“ die Runde drehte. Simon Thake; Dritter bei der Meisterschaft 2003, machte zuletzt immer wieder durch gute Leistungen auf sich aufmerksam. Er besiegte in der Gewichtsklasse bis 46kg einen Kontrahenten nach dem anderen. Im Finale bezwang er erst seine langsam aufkeimende Nervosität und dann den Gegner. Der Kreismeistertitel ist ihm ein wohlverdienter Lohn für fleißige und konzentrierte Trainingsarbeit.

Und was machte der Jüngste, der Benjamin der Starter? Zuallererst musste



v.l.: vorne Anne Zienterra, Thomas Kratsch, David Owen, Benjamin Thake; Mitte Alicia Knoop, Anzor Musaev, Simon Thake; hinten Ramona Görlitz, Anton Werner, Ronja Maier, Marcus Kratsch

er einmal zur Teilnahme überredet werden. Für einen Neuling in der Altersklasse U 14, wo die Gegner zwar ähnlich schwer (-35kg), aber bis zu zwei Jahre älter sind, lockt die Matte nicht sonderlich. Nur gut, dass Benjamin Thake es dennoch gewagt hat. Konzentriert und ruhig absolvierte er Kampf um Kampf und ging aus allen als Sieger hervor. Manch einer seiner Gegner war körperlich überlegen, aber mit Übersicht und durch geschickten Einsatz der gelernten Judotechniken

konnte sich Benjamin hochverdient den Kreismeistertitel sichern.

Inspiziert durch das gute Abschneiden der Jungs machten die Mädchen sich anschließend daran, deren Erfolge zu wiederholen. Drei erste und ein zweiter Platz bei vier Starterinnen sind auch hier eine höchst erfreuliche Ausbeute.

Ronja Maier und Alicia Knoop starteten in der Klasse bis 44kg. „Man sah zur Rechten wie zur Linken, die Gegnerinnen niedersinken“ könnte man nachdichten, denn beide arbeiteten sich ohne einen Kampf zu verlieren in's Finale vor. Hier konnte Ronja sich durchsetzen und ihren Vorjahressieg

wiederholen. Es blieb der zweite Platz für die beherzt auftretende Alicia.

Die kampferprobte Anne Zienterra (bis 40kg) verteidigte als „alter Hase“ ihren Titel unangefochten und unterstrich einmal mehr die Überlegenheit der TuS Judokas.

Ganz still und konzentriert beobachtete Ramona Görlitz (bis 48kg) das Kampfgeschehen. Wenn sie jedoch auf die Matte trat, war es um die Stille geschehen. Ohne Zögern schritt sie von Sieg zu Sieg und wurde abschließend dafür mit dem Titel der Kreismeisterin belohnt.

Die Platzierungen der Judokas des TuS Hermannsburg bei der Kreismeisterschaft 2004:

Weibliche U 14	Männliche U 14
1. Platz und Kreismeisterin bis 40 kg Anne Zienterra bis 44 kg Ronja Maier bis 48 kg Ramona Görlitz	1. Platz und Kreismeister bis 29 kg David Owen Bis 35 kg Benjamin Thake bis 38 kg Anzor Musaev bis 42 kg Anton Werner bis 46 kg Simon Thake
2. Platz und Vizemeisterin bis 44 kg Alicia Knoop	5. Platz bis 38 kg Thomas Kratsch Hauptfeld bis 46 kg Markus Kratsch

Judo Bezirkseinzelschaft am 02./03.10.2004 in Horneburg

Bei der Judo- Bezirksmeisterschaft der unter 14-jährigen (U14) in Horneburg präsentierten sich die Hermannsburger Judoka erneut in guter Form und beendeten die Meisterschaft als erfolgreichster Verein des Landkreises Celle.

David Owen wurde in der Klasse bis 29 kg Vize- Bezirksmeister. Anzor Musaev errang souverän den Bezirksmeistertitel in der Klasse bis 38 kg. In

der Klasse bis 42 kg hatte die Konkurrenz gegen den gut aufgelegten Anton Werner keine Chance. Der Landesmeister des Vorjahres errang unange-

fochten den Bezirksmeistertitel. Die Brüder Benjamin und Simon Thake erkämpften sich in stark besetzten Gewichtsklassen einen Platz im vorderen Mittelfeld.

Von den Mädchen des TuS Hermannsburg konnte sich Anne Zienterra mit dem 2. Platz (bis 40 kg) den Vizemeistertitel sichern. Ronja Maier musste wegen minimalem Übergewicht in der Klasse bis 48 kg starten, wo schon ihre Vereinskameradin Ramona Görlitz antrat. Ronja errang den 3. Platz, Ramona erkämpfte sich den 5. Platz. Auch Alicia Knoop hielt sich wacker und beendete diese Meisterschaft mit dem 7. Platz.

Durch ihre Titelgewinne und Platzierungen haben sich Anne Zienterra,



vorne v.l. Anzor Musaev, Benjamin Thake, David Owen; hinten v.l. Anton Werner, Simon Thake, Trainer Dieter Wermuth

Ronja Maier, David Owen, Anzor Musaev und Anton Werner für die Landesmeisterschaften am 31. Oktober in Osnabrück qualifiziert.

Die Platzierungen der Judokas des TuS Hermannsburg bei der Bezirksmeisterschaft 2004 U 14

- 1. Platz und Bezirksmeister
bis 38 kg Anzor Musaev
Bis 42 kg Anton Werner
- 2. Platz
bis 29 kg David Owen
bis 40 kg Anne Zienterra
- 3. Platz
bis 48 kg Ronja Maier

- 5. Platz
bis 48 kg Ramona Görlitz
- Hauptfeld
- 7. Platz
bis 44 kg Alicia Knoop
- vorderes Mittelfeld
bis 35 kg Benjamin Thake
bis 46 kg Simon Thake

Landeseinzelmeisterschaft der weiblichen und männlichen Jugend U 14 am 31.10.2004 in Osnabrück

Am vergangenen Sonntag fanden in Osnabrück die Landeseinzelmeisterschaft der unter 14 Jahre alten Judoka statt. 127 Mädchen und 157 Jungen kämpften um die begehrten Plätze auf dem Siegerpodest. Trainer Dieter Wermuth konnte mit seinen Athleten zufrieden sein, denn alle zur Landesmeisterschaft qualifizierten Hermannsburger Jungen konnten sich einen Platz auf dem Treppchen sichern.

Gleich zu Anfang kämpfte sich David Owen sensationell durch die Klasse bis 29 kg. Gekonnt wandte er seine Techniken an und errang verdient den Landesmeister-Titel. Anton Werner (bis 42 kg) fand während des gesamten Wettkampfes nicht zu seiner gewohnten Form, unterlag im Finale knapp und wurde Vize-Landesmeister. Anzor Musaev warf den Vorjahressieger aus dem Rennen und belegt in der Klasse bis 38 kg einen hervorragenden dritten Rang. Bei den Mädchen konnte Ronja Meyer sich in der für sie ungewohnten Gewichtsklasse bis 48 kg erfreulich gut behaupten und errang durch drei Siege einen beachtlichen 5. Platz.

Die Hermannsburger zeigten damit erneut die Leistungsstärke des kleinen Vereines. Wertet man die gesamten Platzierungen aller niedersächsischen Vereine, so schneiden die Hermanns-



Anton Werner, Anzor Musaev, Ronja Meyer, Anne Zienterra, David Owens

burger Jungs mit einem zweiten Platz hervorragend ab. Im Bezirk Lüneburg/Stade nehmen sie damit die Spitzenposition ein. Leider sind sie trotz Qualifikation noch zu jung, um an den Norddeutschen Meisterschaften im November teilnehmen zu dürfen.

Berichterstatter Judo: Ulf Werner

Abteilung Basketball

Für die Spieler der Basketballabteilung der BSG Südheide hat die Saison gerade erst begonnen. Die Herren – Mannschaft konnte von ihren 3 bis jetzt gespielten Partien, 2 Begegnungen jeweils sehr deutlich mit 30 bzw. 70 Punkten gewinnen, womit wohl keiner der Spieler anfangs gerechnet hat.

Das 3. Spiel wurde in der letzten Sekunde entschieden und mit 1 Korb Vorsprung, die Punkte nach Hause geholt.

Leider musste die männliche U18 gleich als Saisonauftakt, die bis dato einzige gespielte Partie, eine Niederlage hinnehmen.

Weitere Spiele liegen aber noch vor der jungen Mannschaft, die trotz diverser verletzungsbedingten Ausfälle, weiter nach vorne schaut.

In dem Spielbetrieb noch nicht aktiv eingetreten sind die Mixed Mannschaft und leider auch die weibliche Jugend, die für diese Saison nicht genügend Spielerinnen melden konnte und somit für diese Saison keine Mannschaft stellen kann.

Die Aktiven der Mixed Mannschaft hoffen jedoch ihren Vorjahreserfolg wiederholen zu können und als Tabellenführer ihrer Liga im nächsten Jahr die Saison zu beenden.

Schon vor Saisonbeginn wurde in der Liga der Herren, der Kreismeister aus-
Abteilungsleiter Matthias Winkelmann

gespielt. Es nahmen 6 gemeldete Vereine an diesem Event teil, wobei die Herren der BSG, ohne auch nur 1 Niederlage, aus diesem Turnier gingen.

Wir begrüßen natürlich immer neue Gesichter bei unserem Training, Trainingszeiten bitte dem TuS Heft entnehmen.

Schaut doch mal vorbei.

Und für alle die gerne laufend über den Spielbetrieb der verschiedenen Gruppen informiert werden möchte:

<http://www.bbl-im-nbv.de/>



Die aktuellen Kreismeister der Bezirksliga Süd sind: stehend v.l.n.r. Tobias Eckhardt, Christian Öhmichen, Felix Möller, Matthias Winkelmann, Alexei Schwarzkopf; kniend v.l. Andreas Rode-
mann, Frank Hoopmann, Nico Kollenberg

Bereich Sportabzeichen

Der letzte Saisonabschlussbericht für 2003 enthielt eine erfreuliche und eine unerfreuliche Nachricht. Die erfreuliche Nachricht, nämlich der zu Beginn der Freiluftsaison neu aufgebrachte Rotaschenbelag für die Laufbahn des Sportplatzes, hat sich in der laufenden Saison weiterhin positiv ausgewirkt. Die Bahn präsentierte sich über fast die ganze Saison in bestem Zustand, wozu der neue Platzwart seinen entscheidenden Anteil beigetragen hat. An dieser Stelle also von den Sportabzeichlern ein großes Dankeschön an die Schulen.

Die unerfreuliche Nachricht, nämlich die Ankündigung der Gemeinde, das Waldbad im Sommer nicht zu öffnen und für das Hallenbad auch von Sportlern vollen Eintritt zu erheben, hat jedoch erfreulicherweise nicht zu dem befürchteten Rückgang der Abnahmen im Schwimmen geführt. Ja, es wurde dank des Engagements von Claus Siegmann, sogar der Ferienpass wieder angeboten. Die Teilnahme war allerdings nur mäßig. Da die Termine für die Abnahme im Hallenbad auf wenige Wochen zusammengedrängt waren, haben einige Teilnehmer/innen das Schwimmen wegen Terminschwierigkeiten nach auswärts verlegt. Das zeigt: es klappt auch trotz der von der Gemeinde "verordneten" Erschwernisse.

Vom Wetter her war die Abnahme nicht wesentlich behindert. Es brauchte keiner (wie im Vorjahr) bei Gewitterregen die überschwemmte Laufbahn zu traktieren.

Hier nun die (nackten) vermutlich endgültigen Zahlen (Nachzügler sind bekanntlich nicht auszureuten) für den 100. Geburtstag des TuS Hermannsburg (in Klammern die Zahlen vom Vorjahr):

Schüler männlich	26	(24)
Jugend weiblich	8	(4)
Jugend männlich	6	(5)
Erwachsene (ab 18!)	48	(40)
Summe	99	(86)

An acht Familien werden Familienurkunden verliehen.

Die im Jubiläumsjahr erhoffte Zahl von 100 Abnahmen wurde demnach nur ganz knapp verfehlt. Erfreulich ist, dass es mit Ausnahme des Bereichs Schüler weiblich in allen Alterklassen eine Steigerung gegeben hat, und das, obwohl zum Beispiel bei der männlichen Jugend in diesem Jahr mehrere Teilnehmer in den Erwachsenenbereich aufgerückt sind. Es gibt also "Nachrücker" von unten.

Ein ganz besonderes Jubiläum ist das 50. Goldene Sportabzeichen für Matthias Randerath. Das ist eine lückenlose Bilanz eines sportlichen Lebens. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle von dem ganzen Prüfersteam und viel Erfolg für das nächste Jahrzehnt!

Wie die "Wiederholungswilligen", die nicht in einer anderen Abteilung des TuS aktiv sind, über den trainingslosen Winter kommen, kann nur vermutet werden. Die am Schluss dieses Heftes abgedruckten "Trainingszeiten" enthalten zwar unter "Sportabzeichen" den Hinweis, dass die Trainingsangebote

Teilnehmer	2005	2004
Schüler weiblich	11	(13)

der anderen Abteilungen genutzt werden können; das gilt wohl aber nur für Triathlon (Schwimmen) und für den Laufftreff am Sonnabend (Treffpunkt

14.30 h auf dem Parkplatz am Waldbad) . In diesem Sinne: auf ein Neues im nächsten Jahr!

Für das Prüferteam: Wolfgang Buschkiel

Abteilung Tennis

25 Jahre Tennisabteilung

Am 14. August erinnerte sich die Tennisabteilung an Ihre Gründung im Jahr 1979. Neben einigen Gründungsmitgliedern und etlichen Aktiven waren 36 Gäste aus Kreis, TuS, benachbarten Vereinen und Gemeinde gekommen. Es wurde ein gemütliches und fröhliches Fest, bei dem es fast familiär zuzug.



Die Anlage war in tadellosem Zustand und wurde vom Kreisvorsitzenden des NTV als eine besonders schön gelegene Anlage gelobt. Die offiziellen Reden wurden in erfreulich kurzweiliger Weise vorgetragen. So konnten sich alle mit Interesse dem Schaukampf widmen. Dieser wurde zwischen dem neuen Trainer Philip Rein und dem erst 13 Jahre alten Christoph Imdahl in bewundernswerter Manier vorgetragen.

Bis spät in die Nacht wurde erzählt, gelacht und getanzt. Ein geselliges Ereignis wie dieses hat den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung einmal mehr gefestigt. Zu bedauern ist nur, das sich zu wenig Junge Leute daran beteiligten.

Wie viele andere Abteilungen präsentierte sich Tennis beim gelungenen 100-jährigen TuS-Jubiläum mit „Street-Tennis“. Viele Kinder und Jugendliche nahmen begeistert daran

teil. Besondere Aufmerksamkeit ernten die Tennisdamen in dem besonders modischen Tennisdress mit engen Rocken und Hut und alten Holzschlägern. Die Optik war sehr weiblich, aber wenig praktisch für die Ausübung des Sports.

Bezüglich des Jugendtrainings hat sich folgende Änderung ergeben: Da Falk Elbers zum Fußballtraining nach Südwinsen abwanderte und Thilo Hafner leider auch abhanden kam, konnten wir mit Philip Haus aus Celle einen jungen, engagierten und kompetenten Trainer gewinnen. Erstmals konnten wir mit Hilfe dieses Trainers auch wieder eine Vereins-Jugendmeisterschaft ausrichten.

Malte Wienberg gewann den Stuke-Pokal.

Nach wie vor sind wir stolz auf unsere erfolgreiche Seniorinnen Mannschaft. Die Herrenmannschaft musste ihre Teilnahme leider zurückziehen. Mit Schleifchenturnieren, Wochenendfahrt

der Tennisfrauen, gemeinsamen Radtouren, Grillfesten und allwöchentlich stattfindenden Spielnachmittagen wurde das Vereinsleben sehr lebendig ge-



halten.

Abteilungsleiterin (MM) Marlo Meier

Abteilung Tanzsport

Nachruf

Wir trauern um Hubertus Weihs

Am 19. September 2004 ist unser Mitglied und Trainer der Tanzsportabteilung nach langer schwerer Krankheit verstorben.

Nach den Sommerferien 1997 übernahm Hubertus zusammen mit seiner Frau das Training.

Mit seiner Kenntnis und seiner humorvollen Art sorgte Hubertus für viel Spaß beim Übungsbetrieb.

Bei jedem Wetter nahm er den Weg aus Walsrode in Kauf. Selbst in der Zeit, in der er monatelang gegen seine

schwere Krankheit ankämpfte und als es ihm nicht immer gut ging, legte er die erforderlichen Behandlungstermine so, dass der Übungsbetrieb weiterging.

Wir danken Hubertus für die gemeinsam verbrachte Zeit und sind in unseren Gedanken bei seiner Familie.

Abteilungsleiter Harald Deutgen

Abteilung Fußball

Zur laufenden Saison

Leider hat es bei der I. Herren mit dem Klassenerhalt doch nicht geklappt. Am letzten Spieltag, dem alles entscheidenden Spiel gegen den SV Großmoor verlor man unglücklich und musste den Abstieg leider in Kauf nehmen. Trainer Stefan Münstermann, unterstützt von Werner Hanebuth, hält aber weiter zur neu formierten, sehr jungen Mannschaft und versucht das Bestmögliche aus den Spielern herauszuholen. Der Trainingsauftakt mit dem zum Abschluss durchgeführten Trainingslager in Bomlitz verlief hervorragend. Nun müssen die Jungs auch das dort Eingübte und Erprobte in den Punktspielen umsetzen. Leider klappt das nicht immer so, sodass man auch Niederlagen einstecken muss.

Die seit Saisonbeginn zusätzlich gemeldete 3. Herrenmannschaft wird unter der Bezeichnung TuS Hermannsburg II geführt und spielt leider nicht so gut in der 3. Kreisklasse Nord. Ihre Betreuer sind Klaus Brede und Thomas Krüger.

Die „alte“ II. Herren ist nun die III. Herren und spielt in der 3. Kreisklasse Süd z.Zt. als Aufsteigeraspirant mit. Hier sind als Betreuer Sievert Asmussen und Klaus Rappert zu erwähnen.

Altherren und Altliga spielen nach wie vor als Spielgemeinschaft mit dem SV Beckedorf und halten wacker ihre Tabellenplätze.

Seit Beginn dieser Saison haben wir einen neuen Jugendwart. Es handelt sich um Volker Rabe, der einigen in der Abteilung ja noch als Jugendbetreuer bekannt ist. Er war damals aus Zeitgründen ausgestiegen. Nun konn-

ten wir ihn uns wieder in Boot holen, nachdem nun Martin Meyhöfer aus Zeitgründen nicht mehr diesen Posten bekleiden kann.

„Martin, im Namen der Fußballabteilung nochmals ganz herzlichen Dank für Deine geleistete Arbeit. Nun hast Du noch Deine F- und G-Jugend, auf die Du Dich voll und ganz konzentrieren kannst.

Im Jugendbereich spielen im Moment 10 Mannschaften um Tore und Punkte. Zur Hallensaison konnten wir sogar 14 Mannschaften melden. Da alle Kapazitäten in den Hermannsburger Hallen ausgereizt sind, müssen wir leider mit 3 Mannschaften in die Faßberger Fliegerhorst-Hallen ausweichen. Das ist natürlich mit einem immensen Fahraufwand verbunden, den es gilt in bestmöglicher Form aufzufangen. Teilweise werden wir da wohl auch auf die Eltern angewiesen sein. Schon hier einmal unser herzlicher Dank für die Unterstützung.

An dieser Stelle möchten wir auch auf unser alljährliches Traditionsturnier hinweisen. Es findet am Samstag, den 08.01.2005 ab 14.00 Uhr in der Oertzetal-Halle statt. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen. Kaffee, Kuchen und anderes mehr stehen wie immer zur Verfügung.

Zum Ende möchte sich die Fußballabteilung bei allen Sponsoren, Zuschauern und Helfern für ihre bisherige Unterstützung bedanken. Mein besonderer Dank gilt auch den Trainern und Betreuern aller Mannschaften die trotz hohem Zeitaufwand weiterhin unserer Abteilung zur Verfügung stehen.

Die A-Jugend in der Bezirksliga vor schwerer Saisonaufgabe

Kurz vor Ende der vergangenen Saison wusste noch niemand, ob wir eine schlagkräftige A-Jugend in die Bezirksliga-Saison 2004 / 2005 schicken könnten.

War der Kader doch arg zusammengeschrumpft und musste über die gesamte Spielzeit durch B-Jugendsspieler ergänzt werden. Für die Klasse des Teams sprach jedoch am Ende ein 3. Platz in der Meisterschaft.

Trotz der zahlreichen Abgänge in den Herrenbereich, darunter auch das Trainerteam Werner Hanebuth und Klaus Brede und zu zahlungskräftigen Nachbarvereinen, gelang es dem neuen Trainer-Trio Ulli Schulte, Thomas Krüger und Jörg Wagener aus dem alten Kader und den Neuzugängen aus der B-Jugend um den neuen Mannschaftskapitän Malte Marquardt mit Aslan Yavsan und Robin Gabriel vom TuS Bergen, sowie den vier noch B-Jugendsspielern Jonas Block, David Schulte, Marcel Peters und Marcel Ruthe einen 15-köpfigen Kader zusammenzustellen.

Bereits vor Ende der Sommerferien trafen sich fast alle Spieler zum Trainingsbeginn, galt es doch ein neues Spielsystem mit einer Viererabwehrkette einzuüben, um auch den Schulterschluss zum Herrenbereich sicherzustellen. Bereits die ersten Tests im Rahmen eines hochklassig besetzten A-Jugendturniers beim SV Garßen zeigten erste Erfolge. Mit Siegen über

den TuS Celle FC, dem MTV Celle und dem VFL Westercelle wurde das Finale gegen den Landesligisten Teutonia Uelzen erreicht und erst dort verlor man denkbar knapp mit 0:1. Ein erstes Achtungszeichen war gesetzt. Ein weiteres Vorbereitungsspiel gegen den SV Kleinburgwedel diente dem Testen verschiedener Positionen, sodass das Ergebnis von 5:7 zweitrangig zu betrachten war.

Der Saisonauftakt bescherte im Bezirkspokal den Fast-Landesligaaufsteiger SV Nienhagen. Dieser eingespielte Gegner kam für unser neugeformtes Team noch zu früh, so dass man mit einer derben 1:8-Niederlage die Heimreise antreten musste.

Doch zum Saisonauftakt zeigte das Team, dass es gewillt ist, die Spielklasse zu halten, auch wenn das ein oder andere noch daneben geht. So nimmt man derzeit einen 7. Tabellenplatz ein und der Abstand von 5 Punkten zu Tabellenplatz 2 zeigt, dass alle Chancen für eine erfolgreiche Saison gegeben sind.

Bezirksliga-Fußball wird zur Zeit nur von der A-Jugend in Hermannsburg geboten und wir freuen uns über jede Unterstützung durch anfeuernde Zuschauer oder Zuwendungen hinter den Kulissen. Unser neuer Schlachtruf „Hermannsburg vor“ soll auch ein Zeichen für die Zukunft des Fußballs in unserer Gemeinde setzen.

Jörg Wagener

Abteilung Badminton

Schon wieder ein halbes Jahr seit den letzten Vereinsnachrichten?

Erst wollten wir es ja gar nicht glauben, aber es ist wahr: schon wieder Abgabetermin für die TuS-Nachrichten. Eigentlich kam es uns so vor, als wäre es erst gestern gewesen, dass wir Euch einen Einblick in unsere Abteilung gegeben haben. Aber wir freuen uns dennoch, Euch brandheiße News auf diesem Wege übermitteln zu können. Also, was hätten wir denn da?

Auf dem Court:

Wie jedes Jahr brauchte die Abteilung natürlich auch 2004 wieder neue Vereinsmeister.

Wobei „neu“ eigentlich nur auf das Damen-Einzel zutraf.

Traditionell machen bei unser immer die Doppel-Konkurrenzen den Anfang. Der 2003

eingeführte neue Modus erfahrene Spieler mit Anfängern zu mischen hatte sich so gut bewährt, dass

er auch 2004 zur Anwendung kam. Nach 2 Spieltagen mit vielen ausgeglichenen und anstrengenden Matches bei aber auch sehr guter Verpflegung, standen die Titelträger 2004 fest.

Damen-Einzel:

Tanja Kowallik

Herren Einzel:

Torsten Berg-

mann; Damen

Doppel:Wibke

Reich und Kath-

leen Schädlich;

Herren-Doppel:



Mark Hamers und Thomas Peters; gemischtes-Doppel: Susanne Klooth und Thomas Peters.



Besonders klasse finden wir die Tatsache, dass sich

Titelverteidiger (Torsten im Einzel sowie Kathleen und Thomas in den Doppel-Konkurrenzen) mit neuen Titelträgern (Tanja im

Einzel sowie Susanne und Mark in den in den Doppel-Konkurrenzen) so genau die Waage halten. Wir möchten auf diesem Wege allen Titelträgern nochmals recht herzlich gratulieren und versprechen auch 2005 wieder eine harte Konkurrenz.

Darüber hinaus nahmen einzelne Spieler auch an Turnieren in der näheren und weiteren Umgebung teil. Matthias Lang und Torsten Bergmann z.B. nahmen am Heide-Cup 2004 in Gif-



horn teil und brachten neben den Plätzen 6. (Torsten Bergmann) und 5. (Matthias Lang) in der Einzelkonkurrenz auch den Vizetitel im Herrendoppel von dort mit nach Hause.

Ein weitere Turnierbesuch war zum Abgabe-Termin für die Vereinsnachrichten leider noch nicht abgeschlossen:



sen: der Beginner's Quest 2004 in Pinneberg am 31.10.2004. Gemeldet hatten wir mir insgesamt 10 Spieler/innen. Berichten werden hierüber - wir wie immer – aktuell im Internet, aber selbstverständlich auch in der nächsten Ausgabe der Vereinsnachrichten. Das gilt auch für unser Schleifchenturnier am 27.11.2004, das die vorweihnachtliche Zeit einläuten soll.

Neben dem Court:

Gutes Wetter und Wochenende – das schreit nach einer gemeinsamen Aktion. Also nicht lange überlegen und per Rundruf Wanderwillige gesucht. Treffen bei Kathleen und Thomas mit Proviant und Wanderschuhen und schon kann die Bosseltour gestartet werden. Wir hatten uns eine wirklich sehr anspruchsvolle Strecke herausgesucht und die wurde dann auch gleich von



den 12 Freiwilligen in Angriff genommen. Über Stock und Stein, am Wasser und über Felder, auf Straßen und Waldwegen ging es

mit viel guter Laune und ebensoviel Hunger und Durst über die Rundtour. Nach zahlreichen Würfeln und „Kugel-Suchaktionen“ stand das Siegerteam fest. Den Abend verbrachten wir bei Bier und leckerem Essen im Le Bistro. Die allgemeine Meinung zu dieser Veranstaltung kann man wohl so zusammenfassen: das könne wir ruhig öfters machen!!

So das soll es für 2004 von der Badminton-Abteilung des TuS gewesen sein. Die ausführlichen Berichte zu unseren Aktivitäten könnt Ihr natürlich wie immer im Internet nachlesen. Da halten wir Euch so aktuell wie es geht auf dem

Laufenden, was bei uns so auf dem Terminplan steht bzw. was wir so unternommen haben.



Eigentlich bleibt uns nur noch, Euch ein wirklich schönes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen und allen, die uns zugeneigt sind, wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005. Wir sehen, hören und lesen uns!!

Kathleen und Thomas

Abteilung Turnen

Rückenschule

Es geht nun schon ins 5. Jahr mit unserer Rückenschule, was anfangs nur ein Kurs sollte. Alle sind von Carolas Leitung und Leistung nach wie vor begeistert. Das sieht man auch daran, dass beide Gruppen voll ausgelastet sind. Sie zieht mit ihrer fröhlichen Art immer alle mit, wenn auch mal kräftig gestöhnt wird.



Gemütliches Beisammensein pflegen wir auch. So fuhren wir zum Beispiel in diesem Jahr kurz vor den Sommerferien per Fahrrad los. Treffpunkt war morgens am alten Konsum/Heidberg, unser Ziel war Bleckmar. Das Wetter sah leider nicht sehr verheißungsvoll aus, deshalb fuhr ungefähr die Hälfte der Teilnehmer mit dem Auto. Der

tapferer Rest hatte sich aber für Regen ausgerüstet. Und wie befürchtet, fing es in Nindorf an zu regnen und wir mussten unsere Regenkleidung überziehen. Schade eigentlich, aber nicht zu ändern und unsere gute Laune ließen wir uns auch nicht verderben. Wir brauchten ca. 1 Stunde für die 12 Kilometer, dann war das Ziel erreicht. Auf uns wartete ein reichhaltiges und sehr gutes Essen. Es schmeckte allen und 43 Frauen hatten viel zu erzählen. Aber alles Gute hat einmal ein Ende und so mussten wir unsere Drahtesel wieder bei Regen besteigen. Deshalb wählten wir für den Rückweg die kürzeste Strecke, und siehe da, auf halber Strecke kam tatsächlich noch die Sonne heraus.

Annemarie Dening

Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.



TuS Aufnahmeantrag

Ich/Wir beantrage/n die Mitgliedschaft in dem o.g. Verein und erkenne dessen Satzung* an. *Die Satzung ist beim Vorstand erhältlich

Name	Vorname	Geb.-Datum	Abteilung

Straße: _____

Wohnort: _____ Eintrittsdatum: ____ . ____ . 200__

Einzelmitgliedschaft Familienmitgliedschaft

Ist schon ein Familienmitglied im TuS Hermannsburg? Ja Nein

Name dieses/dieser TuS Mitgliedes/Mitglieder: _____

...Seite bitte vollständig heraustrennen...



TuS Monatsbeiträge (ab 2005)



<i>Personenkreis</i>	<i>Allgemeiner Beitrag</i>	<i>Zulage Tanzen</i>	<i>Zulage Tennis</i>
Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten ohne Einkommen	5,00 €	2,00 €	4,00 €
Erwachsene	7,50 €	2,00 €	2,00 €
Familien mit Kindern bis 18 Jahre	15,00 €	/	10,00 €
Aufnahmegebühren			
Alle Abteilungen (außer Tennis)	1 Monatsbeitrag		
Aufnahmegebühr Tennis	Jugendliche 16-18 Jahre		25,00 €
	Erwachsene		50,00 €
	Familien		70,00 €

----- Einzugsermächtigung **** nicht zutreffendes streichen**

Hiermit ermächtige/n ich/wir widerruflich, die von mir/uns zu leistenden Beiträge für den TuS Hermannsburg e.V. **halbjährlich** / jährlich**** bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Kontoänderungen werde ich dem Verein umgehend mitteilen. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen.

Kontonummer	
Kreditinstitut	
Bankleitzahl	
Ort/Datum	
Unterschrift Mitglied bzw. gesetzlicher Vertreter	
Unterschrift Kontoinhaber (falls abweichend)	

...Seite bitte vollständig heraustrennen...

Vereinsvergnügen 2005

Bitte vormerken:

Unser Vereinsvergnügen im Jahr 2005 findet am **Samstag, 29. Januar in Völker's Hotel** statt. Mitglieder, Freunde des Vereins und Gäste sind herzlich willkommen. In einer gesonderten Einladung werden wir Ihnen das Programm Anfang Januar vorstellen. Vorbestellungen für die Eintrittskarten können Sie schon jetzt mit Ihrem Abteilungsleiter abstimmen.

Der Mitglieds- und Beitragswart informiert

In der **ersten Februarwoche 2005** erfolgt wieder die Beitragsbelastung. **Bitte beachten Sie die ab dem 01.01.2005 gültige Beitragsstruktur.**

Wenn Sie zu Ihrer Abbuchung Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an unseren Mitglieds- und Beitragswart Thomas Thake (e-Mail: *mitgliedswart@tushermannsburg.de*). Änderungen jeder Art (Anschrift, Konto, Mitgliedsstatus, etc.) mögen bitte rechtzeitig ebenfalls an Thomas Thake gemeldet werden. Vielen Dank!

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2005

TuS Hermannsburg e.V.
Vorstand

Hermannsburg, d.10.11.04

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung ein und freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung.

Tagesordnung

zur Jahreshauptversammlung am 11.März 2005, 20,00 Uhr
in Völkers Hotel, Billingsstr.7, Hermannsburg

1. Begrüßung
2. Genehmigung der veröffentlichten Niederschrift über die JHV 2004
3. Berichte der Abteilungsleiter liegen als Tischvorlage vor
Ehrung der erfolgreichen Sportler/innen
Badminton, Basketball, Faustball, Fußball, Handball, Judo, Kanu, Leichtathletik, Schwimmen, Sportabzeichen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Triathlon und Volleyball
4. Bestätigung der Abteilungsleiter
5. Geschäftsbericht
6. Grußwort der Gäste
7. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Vorstandswahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes - Aussprache

Der Vorstand

Aus dem Vorstand

Abdruck der Rede es 1. Vereinsvorsitzenden beim Festkommers am 10. September 2004

„100 Jahre TuS Hermannsburg, das bedeutet 100 Jahre lebendige Gemeinschaft. Lassen Sie uns diese Zeit Revue passieren.

Unter dem Leitspruch: Frisch – Fromm – Fröhlich – Frei gründeten am 2. Juni 1904 neun angesehene Hermannsburger Herren den Männer-Turnverein Hermannsburg. Sport, d. h. körperliche Bewegung in der Freizeit war in der damaligen Zeit etwas Neues. Es lag zwar im Trend der Zeit (Stichwort Turnvater Jahn), war aber auf dem Lande ungewöhnlich. Es gehörte Mut dazu, einen Sportverein zu gründen. Ebenso war Idealismus gefragt, da alle äußeren Voraussetzungen fehlten.

Zum Turnen diente der Saal auf dem Dachboden des Hotels Bellevue – nach seinem Besitzer auch Lokal Nolle genannt. Es stand in der Billingstraße (heute ist hier das Hotel Heidehof).

Nur schrittweise konnten erste Geräte auf Ratenzahlung angeschafft werden. Sorgfältig verbucht werden ein Reck und ein Barren für zusammen 148,- Mark, später dann Hanteln, Pferd und Ringe.

Der Monatsbeitrag für die ersten 32 Mitglieder betrug stolze 1,40 Mark für Erwachsene und 40 Pfennig für Jugendliche ab 15 Jahren, die ‚Zöglinge‘ genannt wurden. Diesen Beitrag konnten sich nicht alle Bürger leisten.

Manches erscheint uns aus der heutigen Perspektive bemerkenswert: so wurde der rege Übungsbetrieb genau registriert und es gab strenge Regeln. Ein „Zuspätkommen“ kostete fünf Pfennig, Fehlen wurde mit 10 Pfennig geahndet.

Besonders wichtig war der starke Zusammenhalt über den Sport hinaus. Oft wurde nach dem Turnen noch lange gesungen. Es gab fröhliche Feste mit Turnvorführungen, Theater, Tanz und regelmäßig jährlich das Stiftungsfest. Hierzu ließ man Einladungen drucken, die aufwendig gestaltet waren. Der Teilnahme für Frauen war kostenlos.

Veranstaltungen über das Turnen hinaus wurden sogar als Verpflichtung betrachtet. Dies zeigt sich darin, dass für Nichtteilnahme an Wanderungen und „Turnfahrten“ 50 Pfennig Strafgeld erhoben wurden.

100 Jahre TuS Hermannsburg

Die Chronik 1904 bis 2004, 76 Seiten: € 5,-
Das Video, ca. 60 Minuten: € 15,-
Die DVD, ca. 60 Minuten: € 15,-

Erhältlich in der Geschäftsstelle, beim Hauptsportwart oder den Abteilungsleitern

Nach kurzer Zeit gab es neben Turnen erste leichtathletische Übungen. Sie fanden im Garten des Hotel Bellevue statt: Steinstoßen und Stabhochsprung. Den Hochsprungstab benutzte man u.a. auch dazu, die Örtze zu überspringen, was allerdings zur Freude aller oft mit einem erfrischenden Bad endete.

Zwei Jahre nach Vereinsgründung dachte man über den Bau einer Halle nach. Pastor Harms vom Missionswerk war bereit mit einem Grundstück zu helfen, doch nur unter der Bedingung, dass die Vereinsvergügen künftig ohne Tanz stattfänden, kein Kartenspiel im Verein erlaubt sei und sich jedes Vereinsmitglied auch außerhalb der Vereinsabende ordentlich betrage. Da hat man lieber auf den Bau einer Halle verzichtet.

Das Protokollbuch, aus dem diese Einzelheiten stammen, endet 1914 zu Beginn des 1. Weltkrieges mit dem Beschluss, 100,- Mark an Hinterbliebene von gefallenen Sportkameraden zu zahlen. „Auch wurde beschlossen an Bedürftige Unterkleider ins Feld zu senden, ebenfalls an alle Turner ein Päckchen Zigarren oder Zigaretten.“

Kameradschaft trägt auch in schlechten Zeiten.

Erst aus den 20 er Jahren gibt es dann wieder Unterlagen. 1923 hat die Gemeinde eine Schulturnhalle gebaut, 84 qm groß mit Barren, Reck und Pferd - eine kleine Hütte im Vergleich zu heutigen Turnhallen – doch so was konnte man sich damals noch gar nicht vorstellen. Zum Vergleich: Unsere Örtzetalhalle hat 1215 qm Spielfläche, 15-mal so groß.

1924 ist die 20 Jahrfeier auf Hof Lutter mit einer Fahnenweihe. Diese Fahne, sehr aufwendig gestaltet, ist erhalten geblieben. Sie ist hier zu sehen und trägt den alten Leitspruch: Frisch – Fromm – Fröhlich – Frei auf der einen Seite. Auf der anderen Seite steht: Übung stählt die Kraft – Kraft ist was Leben schafft. Diese Fahne begleitete von nun an die Hermannsburger Sportler bei allen Sportveranstaltungen.

Vom Kreisjugendtreffen 1926, welches in Hermannsburg stattfand, wird berichtet, dass auf dem Waldsportplatz 600 Turner und Turnerinnen zum Wettkampf antraten und mehrere tausend Zuschauer dort erschienen, nicht gerechnet die, welche die Staffelläufe auf der Straße sehen wollten. Angereist war man mit einem Sonderzug.

Der Sport hatte also seinen wichtigen Platz in der Gesellschaft gefunden.

In Hermannsburg gab es neben Turnen und Leichtathletik jetzt auch Faustball, Fußball und Handball. Der Verein öffnete sich für Frauen. Vereinssport für Kinder gab es noch nicht.

Hermannsburger Sportler waren auf vielen Siegerlisten zu finden. Doch 1939 enden wieder alle Aufzeichnungen; wahrscheinlich stellte der Verein seine Arbeit

völlig ein, weil nationalsozialistische Sportorganisationen den Sportbetrieb übernahmen.

In der unsagbar schweren Zeit nach 1945, vielleicht auch gerade deshalb, führte der Wunsch nach sportlichem Miteinander wieder sieben Hermannsbürger zusammen, um eine neue Satzung zu erarbeiten. Am 11. Januar 1946 ließen sie beim Amtsgericht den Turn – und Sportverein Hermannsburg eintragen.

Der neue Name ist Ausdruck für ein inzwischen breiter gefächertes Sportangebot, denn, wie wir gehört haben, war Sport schon in den 20 er Jahren mehr als Männerturnen.

Der Sportbetrieb begann spannend. Fußball spielte man auf provisorischen Plätzen mit selbst gezimmerten Toren. Fußballkleidung und Fußballschuhe besorgte man sich bei der englischen Armee. Tischtennis begann neu, Tischtennisbälle wurden mit Kartoffeln bezahlt. Benzin musste ‚organisiert‘ werden, um zu Punktspielen zu fahren - per LKW. Außerdem diente es als Bezahlung für den Lastwagenbesitzer.

Nach dem Bericht eines Turners hatte jeder im Winter ein oder zwei Stück Holz für den Kanonenofen mitzubringen, der die Halle allerdings nur ungenügend heizte.

Turner und Leichtathleten nutzten die Halle. Es soll oftmals eine drangvolle Enge geherrscht haben.

Zurück zum Fußball: Da der Fußballplatz am Reitplatz nicht den Anforderungen entsprach, wurde die Neuherichtung und Erweiterung des Waldsportplatzes nötig. Bäume mussten gefällt, die Stubben gerodet und Erde bewegt werden – alles in Handarbeit. Gleise wurden verlegt, um die Erde mit Loren zu transportieren. In Zusammenarbeit mit der Firma Johannsen arbeiteten einige Mitglieder der Abteilung jeden Tag, hauptsächlich nach Feierabend. Finanzielle Probleme zwangen jedoch bald zum vorübergehenden Baustopp. Erst nach der Währungsreform 1949 gingen die Arbeiten weiter.

Der Sportplatz erhielt eine dreistufige Tribüne und eine Aschenrundbahn. Die Asche kam spätabends per LKW ohne Kippvorrichtung aus dem Ruhrgebiet und musste noch in der Nacht mit Schaufeln abgeladen werden. Als Unterbau für die Spielfläche hatte man leider Lehm statt Heidesand verwandt. So war der Platz zwar fest, aber nach Regen unbespielbar.

Der Einsatz der Vereinsmitglieder war weiterhin nötig, weil man ein Schwimmbad bauen wollte. Dort, wo auch heute noch das Freibad ist, trafen sich 1950 wöchentlich 25 von 100 Mitgliedern, um in Handarbeit die Becken auszusachten.

Am 05.08.1951 wurden Sportplatz und Schwimmbad nebst Umkleideräumen und sogar mit einer Gaststätte in einer großen Feier mit viel Prominenz eingeweiht. Hermannsburg war damit eine der ersten Gemeinden im Landkreis, die ihren Bürgern ein Schwimmbad anbieten konnte, erbaut und getragen vom TuS Hermannsburg.

Mit einem bald folgendem Ausbau der Gaststätte als Kreissportschule mit einem Bettentrakt, Sauna und zwei Kegelbahnen war das Sportzentrum komplett, da inzwischen auch noch eine Zweiplatztennisanlage hinzugekommen war. Hermannsburg wurde weit über die Grenzen unseres Landkreises bekannt. Hannover 96 trainierte hier. Sogar der Nordwestdeutsche Rundfunk wurde auf den Verein aufmerksam und brachte eine Extrasendung über diese vorbildliche Sportanlage.

Im Verein konnte man allerdings in den nächsten Jahren nicht mehr glücklich schlafen, man hatte kräftige Schulden.

Der TuS musste, da er mit öffentlichen Zuschüssen gebaut hatte, den Schulklassen das Schwimmbad kostenlos zur Verfügung stellen. Es kamen Klassen aus Bergen, Boye, Celle, Hasselhorst, Offen und Baven (damals noch selbstständig). Es gab z.B. 1954 20.000 Besucher, davon waren aber 6.000 Schüler und Schülerinnen, für die kein Eintritt erhoben werden konnte.

Das Schwimmbad besaß weder eine Überlaufvorrichtung noch Umwälzanlage und keine Chlorgasvorrichtung. So musste das Becken zwei- bis dreimal im Jahr mit neuem Wasser gefüllt werden. Dieses Wasser musste der TuS von der Gemeinde kaufen. So kam es, wie es unter diesen Umständen kommen musste. Die Schulden des Vereins stiegen und stiegen, obwohl das Bad gut angenommen wurde, so dass der Landkreis Celle dem TuS empfahl, seine Anlage der Gemeinde schenkungsweise zu übertragen. 1961 war es nach mehreren Verhandlungen soweit – am 24. August wurde der Übergabevertrag unterzeichnet, die Gemeinde übernahm die komplette Anlage nebst Wald-Hotel, Kreissportschule und Schulden in Höhe von rund 65.000,-DM. Als Ausgleich für geleistete Arbeit beim Bau erhielt der Verein 5.000,-DM und den Mitgliedern der Schwimmabteilung wurde gestattet, seinen Übungs- und Wettkampfbetrieb kostenlos durchführen zu dürfen.

Der TuS war nun schuldenfrei aber ohne Eigentum.

In den folgenden Jahren trat nun eine Wende ein. Die Entwicklung zum Breitensport begann. Die übergeordneten politischen Gremien ordneten Sport neu ein, so dass der Landkreis und die Gemeinde große Schulsporthallen und Sportanlagen bauten.

Durch die kostenlose Mitbenutzung war der Verein in der Lage, der ständig wachsenden Nachfrage nach Sport in der Bevölkerung gerecht zu werden, das Übungsangebot auszuweiten und Abteilungen neu zu gründen: Judo, Hallenhandball, Basketball, Badminton, Tanzen, Triathlon, Volleyball. Stetig stiegen die Mitgliedszahlen, bis 1980 wurden es 1000 Sporttreibende.

Ein eigenes Kapitel der Vereinsgeschichte ist Tennis. 1962 hatte sich die Tennisabteilung vom TuS gelöst. Als dieser selbstständige Verein 1974 einen Aufnahmestopp und Wartelisten einführte, was allerdings bei einer Zweiplatzanlage verständiglich war, gab es Unruhe in der Bevölkerung.

So entschloss sich der Vorstand des TuS nach hartem Ringen 1977 eine neue Tennisanlage neben dem Waldsportplatz zu bauen. Um das finanzielle Risiko zu mildern, wurde der Bau von Umkleideräumen ausgeklammert. Nach dem alten Motto Frisch – Fromm – Fröhlich – Frei trafen sich viele Helfer nebst Partnern und Kindern, um Hand anzulegen. Es wurden drei Rotsandplätze, ein Hartplatz und ein Kinderhartplatz gebaut. 1979 erfolgte die Einweihung der Plätze und der Verein hatte wieder Schulden – rund 40.000,-DM. Vier Jahre später folgte die Einweihung des Tennisheims, gebaut ohne Zuschuss der Gemeinde Hermannsburg aber mit großer Unterstützung des Landessportbundes mit 6.000 Stunden Eigenleistung und großen Materialspenden. Diese Anlage hat den Verein sehr bereichert. Sie entstand zur rechten Zeit, am rechten Ort und in ungeheuerem Teamgeist.

Damals und auch heute noch sind knapp die Hälfte der Vereinsmitglieder Kinder und Jugendliche, die meisten davon im Mannschaftssport. In diesem Bereich gab es zunehmend Transportprobleme, denn mit der Fahrbereitschaft der Eltern klappte es nicht mehr ausreichend. 1983 wurde der erste alte, klapprige VW Bus gekauft. Erst als die Schiebetür während der Fahrt herausfiel, gab es einen nagelneuen. Inzwischen besitzen wir drei TuS Busse, das muss reichen!

1991 hieß es zugreifen, als das Eingangsgebäude des Schwimmbades frei wurde. Wieder mussten viele Helfer tüchtig anpacken, um daraus ein Vereinsheim zu schaffen mit Schulungs- bzw. Versammlungsraum, vier Mannschaftsumkleide- und Duschräumen, Schiedsrichterkabine und Außentoiletten. 2500 Stunden Eigenleistung, Zuschüsse und Eigenmittel waren nötig.

Auch der Waldsportplatz gewann durch Eigeninitiative der Fußballabteilung: Spielmöglichkeiten für Kinder wurden geschaffen, Bandenwerbung etablierte sich, das Kalkhaus wurde ein ansehnliches und ist nun bei Spielen und Wettkämpfen ein kleines Servicecenter.

Für die vielen Kinder- und Jugendmannschaften ließ der Verein einen zusätzlichen, beleuchteten Trainingsplatz anlegen.

Unsere letzte Baumaßnahme wird auch dem neueren Sporttrend gerecht; es eine Beachvolleyballanlage auf dem Christiansportplatz.

100 Jahre Sport in Hermannsburg verlangten eine ungeheuerere Aufbauleistung von Sportlern für Sportler. Deshalb hier ein großes „Danke“ an alle, die bisher mit großem oder kleinem Einsatz mitgewirkt haben. Als Geste des Dankes auch an die, die nicht mehr unter uns sind, wurden heute morgen an den Gräbern verstorbener Vorsitzender und Ehrenmitglieder Blumensträuße niedergelegt.

Wir werden weiterhin großes Engagement brauchen. Inzwischen ist es schon eine große Aufgabe, den für jetzt 2000 Mitglieder geschaffenen Rahmen aufrecht zu erhalten: auch im Ehrenamt von Sportlern für Sportler. Unser erweiterter Vorstand umfasst zurzeit 27 „Funktionäre“. Ihnen möchte ich hier danken für das, was sie als Einzelne für das Ganze leisten und für das, was sie in das Team ein-

bringen, um das Eigentliche zu ermöglichen: das vielfältige sportliche Miteinander, das vor 100 Jahren frisch, fromm, fröhlich, frei begann.

Heute finden wir dafür andere Worte, wir sagen z.B.:

Freude an Bewegung und Spiel

Freude an Erfolg, Leistung und Wettkämpfen

Körpererfahrung und das Erlebnis der Steigerung eigener Möglichkeiten und der Gesundheit

Erlebnis von Gemeinschaft und sozialem Eingebundensein.

Der Verein hat zurzeit 16 Abteilungen. Alle sind darauf angewiesen, dass Trainer, Übungsleiter und erfahrene Sportler vorhanden und bereit sind, in ihrer Sportart das menschlich und fachlich Richtige zu vermitteln. Und sie sind da. All denen, die diese Arbeit an der Basis tun, Woche für Woche, oft schon viele Jahre, möchte der Verein hier danken und sagen: was ihr leistet, das ist für den Verein von grundlegender Bedeutung und mehr noch: es hat einen großen gesellschaftlichen Stellenwert.

Wenn jede Woche fast 900 Kinder und Jugendliche trainiert und betreut werden, wenn an Wochenenden zu Turnieren und Punktspielen gefahren wird oder in Hermannsburg Volksläufe und Turniere organisiert werden, so steht dahinter ein Engagement, das seinesgleichen sucht.

Unser Verein hat sportliche Erfolge vorzuweisen auf Kreisebene bis zur Bundesebene. Sie sind die Frucht stetiger und solider Arbeit.

Seien wir ruhig ein wenig stolz auf uns!

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit“

Wolfgang Bödeker



TuS Anschriften



Geschäftsstelle Hanna Hanebuth
Olendorp 26b
29320 Hermannsburg
Tel. 05052 / 9750140
Fax 9750141

Sportanlagen Vereinsheim, Waldsportplatz, Tennisplätze
..... Lotharstraße 68, am Waldbad
Oertzelhalle Lutterweg 7
Hallen I bis III der
Christian-Schulen Missionsstraße 6
Halle Hermann-Billung-Schule
(Grundschule) Lutterweg 18
Sportplatz der
Christian-Schulen Alte Celler Heerstraße

Bankverbindungen
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01) Konto: 55 591 598
Volksbank Celler Land (BLZ 257 916 35) Konto: 27 46 400

Internet www.tus-hermannsburg.de

E-Mail info@tus-hermannsburg.de

Die Abteilung TURNEN sucht Übungsleiter

Für die Kinderturngruppe der 6 – 8-Jährigen sucht der TuS Hermannsburg Übungsleiter.

Es geht um die Betreuung der „Allgemeinen Turngruppe“, also nicht um das reine Geräteturnen. Bewegung in seiner Vielfalt und für alle steht hier im Mittelpunkt.

Wie im Kleinkinder-Bereich ist es auch hier möglich, dass der Turnbetrieb von zwei Personen, ggf. im Wechsel betreut wird. Fachkenntnisse und die Übungsleiterlizenz können in Lehrgängen erworben oder vertieft werden.

Über nähere Einzelheiten informiert Sie Erich Johannes.

TuS Trainingszeiten

BADMINTON

weibl. u. männl. Erwachsene

donnerstags: 19⁰⁰-22⁰⁰, Halle I + III

Ül. Kirstin Helberg

Tanja Kowallik

freitags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Halle I + III

Ü. Kirstin Helberg

BASKETBALL

1. Herren :

montags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzelhalle

donnerstags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Sportpark Bergen

Weiblich U20 + Männliche U18 :

montags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Christian-Halle

Mixed :

dienstags + freitags 19⁰⁰-20⁰⁰, Sportpark Bergen

FAUSTBALL

Männer I-IV

donnerstags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzelhalle

Ül. Peter Kruse

Während der Sommersaison findet der Übungsbetrieb auf dem Sportplatz der Christian-Schule statt.

FUSSBALL

Trainer und Betreuer

G-Jugend Jahrg. 1997 und jünger

Ül. Martin Meyhöfer

Frank Koch

F1-Jugend, Jahrg. 1995

Ül. Sven Rittel

F2-Jugend, Jahrg. 1996

Martin Meyhöfer

Kai Lennart Schmidt

E1-Jugend, Jahrg. 1993-1994

Ül. André Struß

Georg Fuhrhop

E2-Jugend, Jahrg. 1993/1994

Ül. Hauke Eilers

D-11 Jugend, Jahrg. 1991

D1

Ül. Christian Vogel

Dieter Hehenkamp

D2

Ül. Marcus Bauer

Detlef Meyer-Renner

C-Jugend, Jahrg. 1989-1990

Ül. Karl-Heinz Pitzler

Frank van Ditzhuyzen

B-Jugend, Jahrg. 1987-1988

Ül. Gregor Rissmann

Christian Koch

A-Jugend, Jahrg. 1985-1986

Ül. Jörg Wagener

Ulrich Schulte

Thomas Krüger

1. Herren

Ül. Stefan Münstermann

2. Herren

Ül. Klaus Brede

Thomas Krüger

3. Herren

Ül. Sievert Asmussen

Klaus Rappert

Altherren SG Beckedorf/Hbg.

Ül. Cord Hiestermann

Uwe Marquardt

Altliga SG Beckedorf/Hbg.

Ül. Wilfried Koch

Jugendwart

Volker Rabe

HANDBALL

Sämtliche Trainingseinheiten finden in der Oertzelhalle statt!

Minis I und II (männl. und weibl.) 5-8 Jahre

dienstags 17⁰⁰-18³⁰

Ül: Matthias und Cornelia Reinecke

E-Jugend (männl. und weibl.) 8-10 Jahre

freitags: 15³⁰-17⁰⁰

Ül: Johanna Riggers, Lena Gringuis

D1- u. D2-Jugend (weibl.) 10-12 Jahre

freitags: 17⁰⁰-18³⁰

Ül: Anke Lange

Denise Lange

D-Jugend (männl.) 10-12 Jahre

montags: 17⁰⁰-18³⁰

Ül. Marc Weber

C-Jugend (weibl.) 12-14 Jahre

montags: 18³⁰-20⁰⁰

Ül: Steffanie Schmitz

C-Jugend (männl.) 12-14 Jahre

montags: 17⁰⁰-18³⁰

mittwochs: 17³⁰-19⁰⁰ (Sommer)

Ül: Oliver Bült

B1-Jugend (weibl.) 14-16 Jahre

mittwochs: 19⁰⁰-20³⁰ (Sommer)

freitags: 18³⁰-20⁰⁰

Ül: Markus Schulte

Stefan Brand

B2-Jugend (weibl.) 14-16 Jahre

mittwochs: 16⁰⁰-17³⁰ (Sommer)

freitags: 18³⁰-20⁰⁰

Ül: Manfred Dening

B-Jugend (männl.) 14-16 Jahre

donnerstags: 18³⁰-20⁰⁰

Ül: Oliver Bült

Damen

freitags, 20⁰⁰-21³⁰

Ül. Manfred Dehning

Herren

freitags, 20³⁰-22⁰⁰

Ül. Matthias Dening

Torwarttraining

in Absprache mit Manfred Dehning

JUDO

weibl. u. männl. Jugend 11-18 J.

dienstags: 18³⁰-20⁰⁰, Halle III

Ül: Dieter Wermuth, Marc Wermuth

Damen und Herren

dienstags: 20⁰⁰-21³⁰, Halle III

Ül: Dieter Wermuth, Siegfried Stäbler

Jungen u. Mädchen 5-8 Jahre

mittwochs: 17⁰⁰-18⁰⁰, Halle III

Ül: Thomas Hilmer, Yvonne Rasch,
Ute Weusthoff

Fortgeschrittene Kinder 8-11 J.

mittwochs: 18⁰⁰-19⁰⁰, Halle III

Ül: Marc Wermuth, Dieter Wermuth

Jugendliche Wettkämpfer

mittwochs: 19⁰⁰-20⁰⁰, Halle III

Ül: Dieter Wermuth, Marc Wermuth

Erwachsene Wettkämpfer

freitags: 18³⁰-20³⁰, Halle III

Ül: Dieter Wermuth

KANUSPORT

Jugendliche und Erwachsene, Einzelteilnehmer und Familien

Termine für Touren werden bei Saisonbeginn festgelegt.

Auskunft erteilt der Abteilungsleiter Wolfgang Bödeker

LEICHTATHLETIK

Lauftreff ohne Altersbegrenzung

weibliche und männliche Teilnehmer,

April - September: freitags 18³⁰ Uhr

Oktober - März: samstags 14³⁰ Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Waldbad, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.

Betreuer: Jürgen Lange

SPORTABZEICHEN

Im Winterhalbjahr findet kein Training zum Sportabzeichen statt. Es können aber die Trainingsangebote anderer Abteilungen des TuS genutzt werden, insbesondere Triathlon (siehe dort) und Lauftreff (siehe unter "Leichtathletik"). Hallentraining der Leichtathletik ist wegen Hallen-Überbelegung und des Fehlens geeigneter Anlagen (Kugelstoßen, Weitsprung) nicht möglich. Prüfer: Wolfgang Buschkiel

SCHWIMMEN

Jungen u. Mädchen

montags: 15⁴⁵-18⁰⁰, Hallenbad

Ül: Klaus Zielosko

TANZSPORT

Gruppe (Anfänger)

donnerstags: 19⁰⁰-20⁰⁰, Pausenhalle der Grundschule

Ül: Ehepaar König

Gruppe (Fortgeschrittene)

donnerstags: 20⁰⁰-21⁰⁰, Pausenhalle
der Grundschule

Ül: Ehepaar König

Gruppe (Anfänger)

donnerstags: 21⁰⁰-22⁰⁰, Pausenhalle
der Grundschule

Ül: Ehepaar König

*Nähere Informationen über Harald
Deutgen*

TENNIS

Sommer

Jugendtraining

mittwochs: 14⁰⁰-17⁰⁰

Training für Erwachsene

nach persönl. Abstimmung mit den
Trainern im Rahmen der vorgegebenen
Zeiten (s. Aushang am Tennis-
platz)

Damen

dienstags: 14⁰⁰-18⁰⁰

Ül: Margrit Deack

Senioren

donnerstags: 18⁰⁰-20⁰⁰

Jedermann

freitags: ab 18⁰⁰

Ül: Siegfried Deack

Winter

Jungen u. Mädchen ab 5 Jahre und
Jugendliche bis 18 Jahre

Einteilung durch die Trainer

sonntags: 14⁰⁰-19⁰⁰, Halle I

Platzwart

Siegfried Deack

TISCHTENNIS

Herren

montags: 19³⁰-22⁰⁰, Hermann-Billung-
Schule

Ül: Rolf Hoffmann

Punktspielbetrieb

samstags: 15⁰⁰-18⁰⁰, Hermann-Billung-
Schule

TRIATHLON

Training für Schülerinnen und Schü- ler

Nach Absprache mit der Trainerin
Dagmar Tatarczyk-Naderhoff

Training für Erwachsene

Nach Absprache mit dem Übungsleiter
Hans Waßmann

TURNEN

Eltern u. Kind (ab 2 Jahre)

mittwochs: 16⁰⁰-17⁰⁰, Halle I

Ül: Petra Neuendorff, Petra Böer

Eltern u. Kind (ab 4 Jahre)

mittwochs: 17⁰⁰-18⁰⁰, Halle I

Ül: Petra Neuendorff, Petra Böer

Kinderturnen ab 6 Jahre

Gruppe 1: mittwochs: 16⁰⁰-17⁰⁰, Halle II

Ül: Julia Thies, Christiane Schneider,

Gruppe 2: mittwochs: 17⁰⁰-18⁰⁰, Halle II

Ül: Julia Thies, Christiane Schneider

Geräteturnen Mädchen ab 7 Jahre

montags: 16⁰⁰-18⁰⁰, Halle I

Ül: Regina Miller

Geräteturnen Mädchen ab 10 Jahre

dienstags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Halle II

Ül: Regina Miller

Wettkampfturnen weibl.

freitags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Halle I

Ül: Regina Miller

Männerymnastik u. Spiele, ab 18J.

montags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzelhalle

Ül: Erich Johannes, Per Vogelsang

Frauengymnastik ab 18 Jahre

montags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Halle I

Ül: Maren Frind

Gesundheitsorientierte Fitness

mittwochs: 18³⁰-19³⁰, Halle II

Ül: Carola Lange

Walking

donnerstags: 8³⁰-ca.10⁰⁰ Treffpunkt

„Drei Linden“, Baven

Ül: Carola Lange

Aerobic

mittwochs: 20⁰⁰-21³⁰, Halle II

Ül: Joana Petzhold

Ballsportgruppe

montags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Turnhalle Oldendorf

Ül: n.n.

Behindertensport

freitags: 17⁰⁰-18³⁰, Albert-Schweitzer

Ül: Maren Frind, Anita Möller

Gesundheitstraining nach moderner

Musik

mittwochs: 17³⁰-18³⁰, Hermann-Billing-Schule

Ül: Maren Frind

Seniorenturnen

dienstags: 14³⁰-16⁰⁰, Halle II

Ül: Maren Frind

Frühspport

montags 9⁰⁰-11¹⁵ Halle III (fest eingetragene Teilnehmer)

Ül: Carola Lange

Herzsportgruppe

in Zusammenarbeit mit TuS Bergen

Ballspportgruppe

montags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Turnhalle Oldendorf

VOLLEYBALL

weibl. Jugend 1990 und jünger

dienstags: 16³⁰-18⁰⁰, Halle I

donnerstags: 16⁰⁰-17³⁰, Oertzetalhalle

Ül: Anke Eber

Damen (Kreisliga)

dienstags: 19³⁰-21⁰⁰, Oertzetalhalle

donnerstags: 17³⁰-19³⁰, Oertzetalhalle

Ül: Cornelia Koch,

Antje North

Damen (Kreisklasse)

dienstags: 18³⁰-20⁰⁰, Oertzetalhalle

Ül: Anke Eber

Hobby

dienstags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzetalhalle

Beachvolleyball

Ül.: Jörg Bösemann

Who's who im TuS

Der Vorstand

1. Vorsitzender, Wolfgang Bödeker
boedeker@tus-hermannsburg.de

2. Vorsitzender, Erich Johannes
johannes@tus-hermannsburg.de

3. Vorsitzende, Edeltraud Brand
brand@tus-hermannsburg.de

Leiterin der Geschäftsstelle: Hanna
Hanebuth
info@tus-hermannsburg.de

Ehrevorsitzender, Klaus Hermsdorf

Ehrevorsitzender, Walter Riggers

Schatzmeister, Hans-Heinrich Winkel-
mann

schatzmeister@tus-hermannsburg.de

Mitglieds- und Beitragswart, Thomas
Thake

mitgliedswart@tus-hermannsburg.de

Schriftwart, Ilse Hemme

Lerchenkamp 4, 05052/1585

schriftwart@tus-hermannsburg.de

Presse- und Medienwart, Uwe Na-
derhoff

naderhoff@tus-hermannsburg.de

Hauptsportwart, Detlef Meyer-Renner

hauptsportwart@tus-hermannsburg.de

Jugendwart: zurzeit nicht besetzt

Beisitzer, Archivar,

Dieter Bartelt

Jutta Stuke

Die Abteilungsleiter

Badminton, Thomas Peters
badminton@tus-hermannsburg.de

Basketball, Matthias Winkelmann
basketball@tus-hermannsburg.de

Faustball, Peter Kruse
faustball@tus-hermannsburg.de

Fußball, Hanna Hanebuth
fussball@tus-hermannsburg.de

Handball, Matthias Dening
handball@tus-hermannsburg.de

Judo, Frank Walzer
judo@tus-hermannsburg.de

Kanusport, Wolfgang Bödeker
kanu@tus-hermannsburg.de

Leichtathletik, Jürgen Lange
leichtathletik@tus-hermannsburg.de

Schwimmen, Klaus Zielosko

schwimmen@tus-hermannsburg.de

Tanzsport, Harald Deutgen
tanzen@tus-hermannsburg.de

Tennis, Marlo Meier
tennis@tus-hermannsburg.de

Tischtennis, Rolf Hoffmann
tischtennis@tus-hermannsburg.de

Turnen, Erich Johannes
turnen@tus-hermannsburg.de
Annemarie Dehning

Triathlon, Hans Waßmann
triathlon@tus-hermannsburg.de

Sportabzeichenreferent,
Bernd Eichert, Ostpreußenweg 4
sportabzeichen@tus-hermannsburg.de

Volleyball, Carola Puschmann
volleyball@tus-hermannsburg.de

Impressum

„**Vereinsnachrichten**“, die Informationsbroschüre des Turn- und Sportvereins Hermannsburg von 1904 e.V. (TuS Hermannsburg) erscheint halbjährlich und berichtet über Wissenswertes der Vereinsarbeit im TuS Hermannsburg und den Verein selbst.

Auflage: ca. 1400 Stück

Herausgeber: TuS Hermannsburg e.V.,
Olendorp 26b, 29320 Hermannsburg
Tel.: 05052/9750140 Fax: 05052/9750141
E-Mail: info@tus-hermannsburg.de

Internet: www.tus-hermannsburg.de

Redaktion: Uwe Naderhoff
E-Mail: naderhoff@tus-hermannsburg.de;

Die mit Namen benannten Artikel wurden der Redaktion eingereicht und stellen nicht zwingend die Meinung der Redaktion dar.

Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingereichten Artikel vor!

Zustellung an alle Mitglieder. Familien, die mehrere Mitglieder im TuS Hermannsburg haben, erhalten nur ein Exemplar.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **31.05.2005**.

Der **Erscheinungstermin** wird wieder vor den Sommerferien 2005 liegen!

Druck: Jensen & Hampel, Celle

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1	Der Mitglieds- und Beitragswart informiert	21
Berichte aus den TuS Abteilungen	2	Einladung zur Jahreshauptversammlung 2005	22
Abteilung Triathlon.....	2	Aus dem Vorstand	23
Abteilung Judo	3	TuS Anschriften	29
Abteilung Basketball	9	TuS Trainingszeiten.....	30
Bereich Sportabzeichen.....	10	Who's who im TuS.....	34
Abteilung Tennis	11	Der Vorstand.....	34
Abteilung Tanzsport.....	13	Die Abteilungsleiter	34
Abteilung Fußball.....	14	Impressum.....	35
Abteilung Badminton.....	16	Inhaltsverzeichnis	35
Abteilung Turnen	18		
TuS Aufnahmeantrag	19		
TuS Monatsbeiträge (ab 2005).....	20		
Vereinsvergügen 2005	21		

100 Jahre TuS Hermannsburg

Die Chronik 1904 bis 2004, 76 Seiten: € 5,-

Das Video, ca. 60 Minuten: € 15,-

Die DVD, ca. 60 Minuten: € 15,-

Erhältlich in der Geschäftsstelle, beim Hauptsportwart oder den Abteilungsleitern

... IN LETZTER MINUTE EINGETROFFEN ...

TuS Hermannsburg nach Aufstiegskrimi in der 2. Bundesliga

Als ungeschlagener Regionalligameister fuhr die Judo-Damenmannschaft des TuS zur Aufstiegsrunde für die 2. Bundesliga nach Berlin-Spandau. Spannender hätte es dort wirklich nicht sein können. Hermannsburg gewann gegen JC Hennef mit 4:3 und verlor gegen SF Kladow mit 3:4 und konnte am Ende aufgrund der besseren Unterbewertung aufsteigen.



Denn Hennef hatte zwischenzeitlich Kladow überraschend mit 4:3 besiegt. "So einen Krimi habe ich in meiner 30-jährigen Trainerlaufbahn noch nicht erlebt", meinte TuS Coach Dieter Wermuth. Das Team musste zudem ohne Kämpfer im 48 kg Limit antreten und so war in jeder Begegnung schon im Vorfeld ein Punkt verloren. Trotzdem behielten die Damen aus der Südheide die Nerven und machten den Aufstieg perfekt. Am Regionalmeistertitel und Aufstieg waren beteiligt: Miriam Garmatter Yvonne Rasch, Tina Hesselink, Melanie Leins Claudia Gutendorf, Heike Alms, Jutta Krawinkel, Tanja Sander Maike Heinz, Jamin Kuck Esther Schnelle, Jenny Harms und Trainer Dieter Wermuth

Titel für Matthias Schmunk und Miriam Garmatter

Weitere Titel zu ihren bisherigen Erfolgen auf Landes-, Norddeutscher und Deutscher Ebene fügten Miriam Garmatter (Klasse bis 52kg) und Matthias Schmunk (bis 100kg) im Damen- und Seniorenbereich hinzu. Bei den Landesmeisterschaften holten Miriam und Matthias den Titel. Melanie Leins (bis 57kg) belegte Rang 3. Platz 7 gab es für Max Schmunk (bis 90kg) und sein Cousin Andreas Glaskow (bis 90kg) wurde 9. Miriam holte bei den Norddeutschen Meisterschaften die Bronzemedaille. Dort setzte sich Matthias ebenfalls durch und holte eine Goldmedaille. Bei den Deutschen Meisterschaften in Lübeck konnte sich Miriam bis auf Platz 9 vorkämpfen. Matthias verpasste knapp die Podiumsplätze und belegte Rang 5.

Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend U17 in Hermannsburg

Anlässlich des 100-jährigen TuS Jubiläums richtete die Judoabteilung am 26.09. die Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend U17 in der Hermannsburger Örtetalhalle aus. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Eltern der Abteilung waren mit Fleiß bei der Arbeit und sorgten dafür, dass der TuS ein großes Lob für die perfekte Ausrichtung erhielt.